



Herzlich Willkommen

In dieser siebten Ausgabe des Börderegion-Newsletters möchten wir Sie wieder über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Arbeitsformate informieren, die geplant oder bereits umgesetzt worden sind.

Übergabe Jobbörse 2013

Am 6. Juni wurde bereits zum fünften Mal die gemeinsame Jobbörse der vier Kommunen der ILE-Börderegion durch die Bürgermeister und Vertreter der Region in der Molitoris-Schule in Harsum an Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen überreicht. Diese Broschüre ist mittlerweile zu einem festen Projekt der ILE-Börderegion geworden.

Dank der Unterstützung lokaler Unternehmen aus den vier Kommunen kann auch für das Jahr 2013 ein großes und vielschichtiges Angebot an Ausbildungs- und Praktikumsplätzen angeboten werden.

Auf den 40 Seiten der neuen Ausgabe der Jobbörse sind 200 Ausbildungs- und 180 Praktikumsplätze zusammengestellt. Mit diesem Projekt soll den künftigen Schulabgängern in der Börderegion der Start in ihr späteres Berufsleben ein wenig erleichtert werden. Jobbörsen sind auch in den vier Rathäusern erhältlich. Das Ausbildungs- und Praktikumsangebot kann

JOBBÖRSE
2013

Algermissen
Harsum
Hohenhameln
Sehnde

außerdem über die kommunalen Webseiten und über die Webseite der Börderegion abgerufen werden.

Attraktive Freizeitregion mit Rastplätzen, Landschaftsfenstern und Infotafeln

Die Freizeitrouten der Börderegion, die in der Freizeitkarte dargestellt sind, sind durch die im vergangenen Herbst eröffneten Rastplätze, Landschaftsfenster und Infotafeln entlang der vier Rundrouten noch attraktiver geworden. Schauen Sie selbst!

Neben Tisch-Bank-Kombinationen sind an fünf Standorten sogenannte Landschaftsfenster auf-



gestellt, die den Blick auf Sehenswürdigkeiten in der Region lenken. So zum Beispiel in Sehnde mit Blick auf den Kalimandscharo. Das Land Niedersachsen förderte dieses Projekt mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds. Am Naturschutzgebiet „Wätzumer Tonkuhle“ in Algermissen sowie am Landschaftsschutzgebiet „Bruchgraben“ in Hohenhameln / Harsum können sich Besucher zusätzlich über die

Schutzgebiete und ihre Bewohner informieren. Dieser Beitrag zur Umweltbildung wurde zusätzlich durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung gefördert.

Kulturfahrplan lebt von Ihrer Beteiligung

Der gemeinsame Kulturfahrplan, der quartalsweise von den Mitgliedern des Arbeitskreises Kultur herausgebracht wird, ist nunmehr zum 13. Mal erschienen. Als Ausdruck ist er in den Rathäusern der Kommunen sowie in digitaler Fassung auf den Homepages der Kommunen und der Börderegion kostenlos erhältlich. Die gemeinsame Programmübersicht leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung und Vernetzung der kulturellen Arbeit und Angebote. Die Zugriffsdaten auf der Homepage der Börderegion zeigen deutlich, dass sich der Kulturfahrplan großer Beliebtheit erfreut. Dies kann nur so bleiben, wenn möglichst viele Veranstalter kultureller Events jeglicher Art ihre Termine den jeweiligen Ansprechpartnern für den Kulturfahrplan in den Kommunen mitteilen:

Sehnde: Frau Hettling
anja.hettling@sehnde.de

Hohenhameln: Frau Langenhan
langenhan@hohenhameln.de

Algermissen: Frau Bohnenstedt
r.bohnenstedt@t-online.de

Harsum: Herr Blecker
ablecker@aol.com

Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltungen!

Börderegion-Informationstand auf dem Elsternfest in Algermissen

Am 16. Juni 2012 präsentierte sich die Börderegion auf dem Elsternfest in Algermissen. Dort konnten viele Bürgerinnen und Bürger über die Aktivitäten der Börderegion informiert werden.

Interesse bei den Besuchern weckten u.a. der Kulturfahrplan und die inzwischen zweite Auflage der Freizeitkarte der Börderegion. Neben diesem Informationsangebot wurden auch diverse Mitmachaktionen am Stand angeboten. Besonderes „Highlight“ war ein von Jugendlichen gestaltetes Landschaftsfenster, das die Besucher schon vom Weiten an den Stand



lockte. Vorbereitet und betreut wurde der Stand von den Mitgliedern des Arbeitskreises Kultur, den Bürgermeistern und den Vertretern des Regionalmanagements.

Arbeitskreis „Demografischer Wandel“

Die Börderegion steht angesichts des demografischen Wandels vor vielfältigen Herausforderungen und dadurch im Wettbewerb mit anderen Regionen um Einwohner, Arbeitsplätze und gute Lebensbedingungen. Es geht um Handlungsfelder wie bspw. Kinder- und Familienfreundlichkeit, Leben und Wohnen im Alter, Versorgung und Siedlungsentwicklung. Der Arbeitskreis „Demografischer Wandel“ setzt sich seit Ende 2011 mit diesem Querschnittsthema auseinander.

Am Arbeitskreis sind Experten und Multiplikatoren aus allen vier Kommunen der Börderegion beteiligt. Bisherige Arbeitsinhalte waren eine Stärken-Schwächen-Betrachtung der Börderegion zum Thema demografische Entwicklung sowie Zielfindung und denkbare Empfehlungen. Selbst gesetzte Aufgabe ist es vor allem, gemeinsame Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, wie die Börderegion den sich abzeichnenden Herausforderungen begegnen könnte.

Bürgerschaftlicher Hilfeverein „Hand in Hand – Generationenhilfe Börderegion“

Als konkrete Projektidee im Themenfeld Demografie hat sich in Hohenhameln eine Initiative zur Entwicklung eines „Bürgerschaftlichen Hilfevereins“ gegründet. Idee und Ziel eines solchen Vereins ist es, die Mitglieder im Alter zu unterstützen. Durch diese Unterstützung sollen ältere Menschen in die Lage versetzt werden, möglichst lange selbstständig in ihrem Wohnumfeld zu verbleiben. Der Ansatz bietet darüber hinaus die Möglichkeit, das Potenzial „junger Alter“ in der Börderegion zu nutzen. Im ersten Schritt ist die Umsetzung in Hohenhameln geplant. Langfristig soll das Projekt möglichst in die gesamte Börderegion ausstrahlen.

Aktuell wurde im Juli in Hohenhameln der Bedarf für Hilfen und potenzielle Helfer mittels einer Fragebogenaktion abgefragt. Wollen Sie mehr über dieses Projekt erfahren? Dann stehen Ihnen Marlis Söhlke (Tel. 05128 / 291) und Gisela Grote (Tel. 05128 / 8205) gern als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.



Projektakteure aus Hohenhameln und Harsum mit den Rückgabeboxen für die Fragebogenaktion.

Ihre Ansprechpartner in der ILEK-Börderegion

Für Vorschläge, Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

- Sehnde: FB-Leiter Stadtentwicklung/Bauaufsicht
Godehard Kraft
godehard.kraft@sehnde.de
- Hohenhameln: Bürgermeister Lutz Erwig
erwig@hohenhameln.de
- Algermissen: Bürgermeister Wolfgang Moegerle
wolfgang.moegerle@algermissen.de
- Harsum: Bürgermeister Gundolf Kemnah
gundolfkemnah@harsum.de
- Regionalmanagerin: Julia Lehmann
julia.lehmann@grontmij.de